



Qualifizierung zur Beraterin/Berater für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer – Schwerpunkt Geschichte und/oder Sozialkunde

Das zum PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT gehörende pädagogische Beratungssystem (PäB) umfasst Beratungsgruppen, die für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuständig sind.

Durch personelle Veränderungen besteht jetzt wieder die Möglichkeit, sich für eine Qualifizierung als Beratungskraft zu bewerben. Wir suchen **Beratungskräfte für Gesellschaftswissenschaften an RS+ und IGS (Sek I) – Schwerpunkt Geschichte und/oder Sozialkunde**.

Ihre Aufgabe wird es sein, an einem professionellen Beratungssystem, das eng auf die Bedürfnisse von Realschulen plus und Integrierten Gesamtschulen und berufsbildenden Schulen/der Sekundarstufe I ausgerichtet ist, mitzuwirken.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer

Die zentrale Aufgabe dieser Beratungsgruppe besteht darin, Kolleginnen und Kollegen bei der qualitativen Entwicklung des Unterrichts in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern zu unterstützen und damit das Leitziel der Demokratiebildung zu fördern.

Die Beratung umfasst je nach Auftrag die Begleitung und Moderation von Fortbildungsveranstaltungen und Prozessen der Unterrichtsentwicklung.

Folgende Angebote gehören zu den Aufgaben der Beraterinnen und Berater:

- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Angebots des Pädagogischen Landesinstituts
- Begleitung von Fachkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften zur Unterrichtsentwicklung in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern
- Begleitung bei der Implementierung und der Umsetzung der überarbeiteten Lehrpläne
- Beratung zu Programmen der politisch-historischen Bildung
- Planung und Durchführung von Studientagen zu den Themenbereichen der Beratungsgruppe, z.B.: fachspezifische Methoden, Heterogenität, fächerübergreifendes Arbeiten, Digitalisierung als Thema im und Anforderung an den Unterricht,
- Auf-/Ausbau regionaler Arbeitsgemeinschaften zu den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im Herbst 2025 und erstreckt sich über 1,5 Jahre. Sie umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt ca. 16 Tagen. Neben der Vertiefung der eigenen Sachkompetenzen in den Bereichen Methodik und Didaktik steht die Erweiterung der überfachlichen Beratungskompetenzen im Fokus der Qualifizierung. Die Inhalte der Qualifizierung sowie die Wege des Kompetenzerwerbs werden in einem Portfolio erfasst. Im Laufe des Schuljahres 2025/26 beginnt der Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen als Teil der Qualifizierung.



Teilnahme an den regelmäßigen Arbeitstreffen und Fortbildungsmaßnahmen der bestehenden Beratungsgruppe sowie die Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern sind Bestandteile der Qualifizierung.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung werden Sie als Beraterin / Berater für gesellschaftswissenschaftliche Fächer eingesetzt. Für die Tätigkeit werden Anrechnungsstunden gewährt.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ausbildung im Fach Geschichte und/oder Sozialkunde
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an Realschule plus, IGS
- Kenntnis der bildungspolitischen Vorgaben und Bereitschaft diese positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- fundierte fachliche und methodisch-didaktische Kenntnisse
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Koordinierungs- und Beratungstätigkeit)

Weiterhin notwendig ist die

- Zustimmung und Unterstützung durch die Schulleitung
- Teilnahme an einer Informations- und Entscheidungstagung

Haben Sie Interesse?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis 10.05.2025 per Mail** an Eva Glaser. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Für fachspezifische Rückfragen – auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Eva Glaser
Pädagogisches Landesinstitut
Butenschönstr. 2
67346 Speyer
Tel: 06232/659226
E-Mail: eva-maria.glaser@pl.rlp.de